

Startschuss für den 29. Oberlausitzer Unternehmerpreis: Nominierungen jetzt möglich



Der Preis des OLUPs wird seit 1996 verliehen, Foto: Uwe Nimmrichter

Bautzen/Görlitz, 19. August 2024 – Die Nominierungsphase für den renommierten Oberlausitzer Unternehmerpreis hat begonnen. Zum 29. Mal werden herausragende Unternehmerinnen und Unternehmer aus der Region ausgezeichnet. Der diesjährige Schwerpunkt liegt auf Kundenorientierung und Qualität. Ein Vorjahressieger wirbt nun für das Einreichen von Nominierungen.

Die Landkreise Bautzen und Görlitz richten den Preis aus, die Marketing-Gesellschaft Oberlausitz-Niederschlesien (MGO) organisiert ihn. Seit der ersten Verleihung 1996 hat sich der Preis zu einem bedeutenden Ereignis in der regionalen Wirtschaft entwickelt. „Für viele Firmen und Unternehmer ist bereits die Nominierung eine Auszeichnung und Wertschätzung für ihre Arbeit“, sagt Udo Witschas, Landrat des Landkreises Bautzen. „Die Teilnahme am Wettbewerb bietet ihnen die Möglichkeit, gesehen und gehört zu werden“, ergänzt Dr. Stephan Meyer, der Landrat des Landkreises Görlitz. Besonders die Wirtschaftsförderer der Städte und Gemeinden der Oberlausitz sind nun zur Nominierung aufgerufen. Über ein Online-Tool kann jeder seine Vorschläge einreichen. Die Nominierungsphase dauert vier Wochen.

Handwerksbetriebe, Dienstleistungsunternehmen und Firmen aus dem produzierenden Gewerbe zählten in den vergangenen Jahren zu den Gewinnern. Der diesjährige Schwerpunkt Kundenorientierung und Qualität ist für viele Unternehmen ein wichtiges Thema. „Zudem ist der Erfolg in diesem Bereich messbar und somit für den Wettbewerb gut bewertbar“, erklärt Juliane Wojan, Projektmanagerin bei MGO, weiter. Jedes Jahr werden drei gleichwertige Preise verliehen. Die Jury, bestehend aus Vertretern der Industrie- und Handelskammer Dresden, der Handwerkskammer Dresden, der Wirtschaftsförderung Sachsen, der Agentur für Arbeit und der MGO, entscheidet über die Sieger. Sie prüfen die eingegangenen Bewerbungen eingehend.

Gewinn ist gute Werbung

Im vergangenen Jahr sah die Jury auch Armin Kittner vorn. Für den Inhaber der Teichwirtschaft Petershain kam der Gewinn überraschend. „Ich war mit meiner Frau und unseren beiden Töchtern bei der Preisverleihung“, erinnert er sich. Keiner von ihnen hatte mit dem Gewinn gerechnet. „Das war ein wunderbarer Moment. Die Auszeichnung hat uns enormen Zuspruch von Kunden, Firmen und Bekannten gebracht, und wir wurden oft darauf angesprochen.“ Auch viele Neukunden wurden durch die nachfolgende Berichterstattung auf die Teichwirtschaft aufmerksam.

Seit vielen Jahren bietet die Teichwirtschaft Petershain ein breites Spektrum an Dienstleistungen an, darunter den Verkauf von frischem Fisch im eigenen Hofladen, Sachsens größten Angelteich und Blockhäuser zur Vermietung. Seit dem Gewinn im Jahr 2023 wurden neue Ideen umgesetzt. „Wir sind immer innovativ gewesen und haben kürzlich ein neues Fischgehege entwickelt, das Fische vor Räubern wie Vögeln und anderen Tieren schützt“, erklärt Kittner. Die Kämen nicht mehr ran. Zusätzlich ist alles mit Sensoren und Kameras überwacht. Das Patent für die Neuentwicklung ist angemeldet, ein erstes Becken schon verkauft.

Preisverleihung im November

Für die diesjährige Preisverleihung ermutigt Kittner zur Nominierung von Unternehmen, die Besonderes leisten: „Es gibt in unserer Region viele Firmen, die sich ins Zeug legen und hervorragende Arbeit leisten“, sagt er überzeugt. „Die Nominierung ist eine großartige Möglichkeit, ihre Arbeit wertzuschätzen.“ Die Preisverleihung findet am 7. November 2024 im Rahmen einer festlichen Abendveranstaltung statt. Die drei Gewinner erhalten jeweils eine Urkunde und einen Pokal. Alle Nominierten werden zur Veranstaltung eingeladen und erhalten eine besondere Würdigung.

Einzige eingzureichende Unterlage für die Nominierung eines Unternehmens ist das ausgefüllte Bewerbungsformular unter www.ol-up.de, Bewerbungsschluss ist der 17. September 2024.



Die Preisträger aus dem letzten Jahr: Armin Kittner – Teichwirtschaft Petershain, Susanne Mütze – Tischlerei Mütze GmbH, Robert Gey – Charlotte Meentzen Kräutervital Kosmetik GmbH (u.l.n.r.), Foto: Torsten Kellermann

Informationen und Hintergründe zum Oberlausitzer Unternehmerpreis

Der OLUP wird bereits seit 1996 jährlich von den beiden Landkreisen Bautzen und Görlitz ausgelobt und vergeben. Er ist der wichtigste Wirtschaftspreis der Oberlausitz.

Der OLUP wird daher bereits zum 29. Mal verliehen. Es werden jährlich aus dem Kreis der Nominierten drei Preisträger durch eine 5-köpfige Jury ausgewählt.

Organisiert wird das Preisverfahren von der Marketing-Gesellschaft Oberlausitz-Niederschlesien mbH (MGO).

Seit einigen Jahren gibt es ein Schwerpunktthema, das aktuelle unternehmerische Herausforderungen in den Fokus der Betrachtung stellt. Motto 2024: „Hohe Qualität und Starke Kundenbindung – exzellente Produkte und Dienstleistungen setze neue Maßstäbe“

Nominierungsstart: 19. August 2024

Einzige Voraussetzung ist ein ausgefülltes Bewerbungsformular, das unter www.ol-up.de zu finden ist. Bewerbungsschluss ist der 17. September 2024.

Preisverleihung: 7. November im Rahmen einer Festveranstaltung

Kontakt:



Juliane Wojan

Projektmanagerin Tourismusmarketing

Marketing-Gesellschaft Oberlausitz-Niederschlesien mbH
Humboldtstraße 25 | 02625 Bautzen
Telefon: +49 (3591) 487722

E-Mail: juliane.wojan@oberlausitz.com